Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914

14.2.1914

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 14. Februar 1914.

34. Vorstellung außer Abonnement.

Ermäßigte Preise.

Der böse Geist

Lumpazivagabundus

oder

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von **J. Nestroy.** Musik von **A. Müller.**

Szenische Leitung: Otto Rienscherf. Musikalische Leitung: Fritz Müller.

Personen:

Stellarius, Zeremonienmeister	Otto Rienscherf.	Leim, Tischlergesell	Fritz Herz.
Fortuna, Göttin des Glücks	Edith Denan.	Knieriem, Schuhmachergesell	Felix von Kronek.
Brillantine, ihre Tochter	Fordens Pagels.	Knieriem, Schuhmachergesell	Karl Depper.
Amerosa, eine Fee	Alwine Müller.	Panisch, Herbergsvater in Ulm	Ludwig Schneider.
Mystifax, ein alter Zauberer	Paul Gemmecke.	Zeppel, Hausknecht	Sofie Hauk.
Rochitius	Eugen Kalenbach.	Hanerl, Hausknecht	Wiedenhild Sturz.
Hilaris	Gwald Schindler.	Fassel, Brauknecht	Albert Pöchinger.
Lumpazivagabundus	Hugo Löder.	Strudel, Gastwirt in Wien	Josef Greßinger.
Signora Palpiti	Margarete Pix.	Knaflaflu Hobelmann, seine Braut	Frieda Rieser.
Rosalia, ihre Tochter	Johanna Maier.	Ein Hausierer	Max Schneider.
Laura, ihre Tochter	Maria Geister.	Ein Tischlergesell	Heinrich Blank.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Josef Mark.	Erster Schneidergesell	Josef Kunberts.
Peperl, seine Tochter	Ludwig Lohn.	Zweiter Schneidergesell	Willy Bernsteiner.
Gertrud, Hausbälterin in seinem Hause	Magdalene Bauer.	Diener	August Schmidt.
Röserl, Magd in seinem Hause	Johanna Klöde.		Karl Kraus II.
Herr von Windmachel	Felix Baumbach.	Erster Spaziergänger	Ernst Golbe.
Herr von Lustig	Otto Hertel.	Zweiter Spaziergänger	August Schmitt.
Ein Walzer	Hermann Benedict.	Die Wirtin einer Schenke	Emilie Klamm.
Hackauf, Metzgermeister	Ernst Gläser.	Ein Marktweib	Margarete Gebhardt.

Zauberer und deren Söhne. Nymphen. Feen. Handwerker. Gesellen. Musikanten. Gäste. Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung geht teils in Ulm, teils in Wien und Prag vor.

Die Tänze sind von Paula Allegri-Bayz einstudiert.

Pferdchentanz, ausgeführt von Elsa Gräßer, Bertha Gräßer, Anni Eisenhans, Anna Hirschel, Johanna Siebert, Mina Roth, Marie Rapp, Rosa Frohmann, Mina Eisenhans.

Cake Walk, ausgeführt von Josefine Rathgeber und Richard Klingel.

Große Pause nach dem zweiten Akt (etwa um 9 Uhr).

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: einviertel elf Uhr.

Ermäßigte Preise.

Balkon-Fremdenplätze	I. Rlr.	3 ℳ — ₰	Parterre-Logen	I. Rlr.	1 ℳ 80 ₰	4. Rang Mitte	I. Rlr.	– ℳ 40 ₰
	II. „	2 ℳ 50 ₰		II. „	1 ℳ 50 ₰		II. „	– ℳ 40 ₰
Parterre-Fremdenplätze	I. „	2 ℳ — ₰	Sperrsitze	I. „	2 ℳ — ₰	4. Rang Seite	I. „	– ℳ 40 ₰
	II. „	1 ℳ 80 ₰		II. „	1 ℳ 50 ₰		II. „	– ℳ 30 ₰
Logen 1. Rang	I. „	2 ℳ 50 ₰	2. Rang Seite	I. „	1 ℳ 50 ₰	2. Rang Stehplatz		1 ℳ — ₰
	II. „	2 ℳ — ₰		II. „	1 ℳ 30 ₰	3. Rang Seite Stehplatz		– ℳ 40 ₰
Buffet	I. „	2 ℳ 50 ₰	3. Rang Mitte	I. „	1 ℳ 30 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz		– ℳ 30 ₰
	II. „	2 ℳ — ₰		II. „	1 ℳ — ₰	4. Rang Seite Stehplatz		– ℳ 20 ₰
2. Rang Mitte	I. „	2 ℳ — ₰	3. Rang Seite	I. „	– ℳ 80 ₰			
	II. „	1 ℳ 80 ₰		II. „	– ℳ 60 ₰			

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarre o. ä. ist verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Fundstücke sind dem nächsten Billettabnehmer abzugeben. Über die Fundstücke befindet sich eine hinlängliche Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Fundstücke können von den Eigentümern auf dem Fundbureau des Hoftheaters werktags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Bestellung von Fahrgelegenheit steht das Telephon der Kasse zur Verfügung.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Kontrollarien werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An der Kasse wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden muß der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses nach den Ausgängen hinaus zu wollen.

Krank: Beatrice Lauer-Kottlar, Maria Lorenz-Höllischer, Max Büttner.

Spielplan.

Sonntag, den 15. Februar: **37. C. Lohengrin.** Anfang **6** Uhr. (6 ℳ.)

Montag, den 16. Februar, abends 8 Uhr: 35. Vorstellung außer Abonnement.

Einziges Konzert

Yvette Guilbert

unter Mitwirkung der Tänzerinnen Mademoiselle **Vinchelin, Dorys, Diaz, Boyer, Loreau** und **Licini** und **Louis Fleury** (Flöte), **Daniel Jeisler** (Klavier), sowie des **Gr. Hoforchesters.**

Tänze arrangiert von Mademoiselle **Chasles** von der Großen Oper in Paris.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg